

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
Europäischer Dorferneuerungspreis 2008

Teilnahmeformular

Bitte anfordern: info@clubnoe.at

1

Teilnehmer	
Gemeinde/n	
Region/Land	
Staat	
Einwohnerzahl	
Dorferneuerung/Landentwicklung seit:	
Einreichung umfasst folgende Anlagen (z. B.: 2 Pläne, 3 Fotos, 1 Präsentationsrolle, 1 Pressemappe ...)	
Ansprechperson/en (Name, Funktion, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail):	

Eckdaten

Anzahl der Arbeitsplätze und der Arbeitslosen, Frauenerwerbsquote

Bitte neben den aktuellen Zahlen nach Möglichkeit in Klammer auch jene vom Zeitpunkt des Beginns der Entwicklungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen angeben, z. B.: 14 (11)

Arbeitsplätze:

insgesamt:

in Landwirtschaft:

in Handwerk und Gewerbe:

in Industrie:

im Dienstleistungssektor:

andere:

Arbeitslose:

Frauenerwerbsquote:

Anzahl der Betriebe/Unternehmen

Bitte neben den aktuellen Zahlen nach Möglichkeit in Klammer auch jene vom Zeitpunkt des Beginns der Entwicklungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen angeben, z. B.: 14 (11)

insgesamt:

in Landwirtschaft (Vollerwerb):

in Landwirtschaft (Zu- oder Nebenerwerb):

in Handwerk und Gewerbe:

in Industrie:

im Dienstleistungssektor:

andere:

Anzahl der Ein- und Auspendler:

Bitte neben den aktuellen Zahlen nach Möglichkeit in Klammer auch jene vom Zeitpunkt des Beginns der Entwicklungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen angeben, z. B.: 14 (11)

Einpendler:

Auspendler:

Erläuternde/Ergänzende Angaben (Einzugsgebiet, Ziele, Entfernungen etc.):

Umweltrelevante Daten (falls vorhanden)

Einwohnerentwicklung innerhalb der letzten Jahrzehnte

unter Berücksichtigung der Altersstruktur und mit Angaben über Haupt- und Zweitwohnsitze sowie gegebenenfalls auch Anzahl der Gästebetten

(nach Möglichkeit auch Angabe von Vergleichswerten aus der Region, dem Land)

Aktive Vereine und Bürgerbewegungen

(Art, Anzahl der Mitglieder, eventuell auch Vereinsziel))

Besonderheiten/Charakteristika

(historisch, geopolitisch, geografisch, naturräumlich, kulturell, soziologisch etc.) sowie

Angaben darüber, was den Entwicklungsprozess auslöste und unter welchen Ausgangs- und Rahmenbedingungen er stattfand

(maximal 4000 Zeichen)

A. Angaben über die grundsätzliche Orientierung des Entwicklungsprozesses und dabei verfolgte Strategien

1. Ist Ihr Entwicklungsprozess auf Nachhaltigkeit ausgerichtet? Worin manifestiert sich dieser Anspruch?

2. Sind die gesetzten bzw. geplanten Maßnahmen aufeinander abgestimmt, miteinander vernetzt und im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung zu verstehen? Falls ja, erläutern Sie dies näher (was, wie, warum), falls nein, erklären Sie bitte, warum nicht.

3. Welche Vision liegt Ihren Aktivitäten zu Grunde? Ist diese in einem Leitbild, Entwicklungsplan etc. festgehalten? Falls ja, erläutern Sie dieses/diesen, falls nein, geben Sie bitte an, warum nicht.

B. Angaben über die im Entwicklungsprozess angewandten Methoden

1. In welcher Form sind die BürgerInnen an der Themenfindung, den Entscheidungen und Umsetzungsschritten beteiligt?
2 Wie erfolgt die Kommunikation der BürgerInnen mit PolitikerInnen und BehördenvertreterInnen?
3. Werden die Entwicklungsprozesse von ExpertInnen begleitet bzw. betreut? Falls ja, wer wird in welcher Form zu Rate gezogen?
4. Ist Ihr Ort/ Ihre Gemeinde/ Ihre Mikroregion an lokalen/ kommunalen/ regionalen/ interregionalen/ internationalen Kooperationen und/ oder Netzwerken beteiligt? Falls ja, erläutern Sie diese bitte hinsichtlich ihres Inhaltes, ihres Zwecks, ihrer Dauer etc. und geben Sie an, welche Rolle dabei Ihr Ort/ Ihre Gemeinde/ Ihre Mikroregion einnimmt.

C. Angaben über die in den einzelnen Themenbereichen gesetzten Maßnahmen (Was? Wo? Wer? Wann? Warum? Wozu?)

Sollten einzelne Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sein bzw. sich noch in Planung befinden, geben Sie bitte das aktuelle Projektstadium an.

1. Stärkung einer umweltgerechten Land- und Forstwirtschaft unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft

2. Erhaltung und Aufbau standortgemäßer Erwerbsmöglichkeiten, auch mit Blick auf regionale Wertschöpfungsketten

3. Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen und Nutzung erneuerbarer Rohstoffe

4. Symbiose von schützenswerter alter und qualitätvoller neuer Bausubstanz sowie Ressourcen sparende und Verkehr vermeidende Siedlungsentwicklung

5. Stärkung der Identität und des Selbstbewusstseins der DorfbewohnerInnen

6. Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen und soziokultureller Qualitäten

7. Förderung der Teilhabe aller Generationen, Nationalitäten und Minderheiten sowie beider Geschlechter am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben

D. Spiegelt sich das Wettbewerbsmotto „Zukunft durch gesellschaftliche Innovationen“ in den Maßnahmen und Zielen des Entwicklungsprozesses in Ihrem Ort, Ihrer Gemeinde, Ihrer Region wieder? Falls ja, erläutern Sie bitte, wo und in welcher Form.

Das Formular ist ausgedruckt und digital zu übermitteln und kann bei Gabriele Gober, Tel.: +43 1 533 84 01-10, Fax: +43 1 533 84 01-20, unter folgender E-Mail-Adresse angefordert werden: info@clubnoe.at

Weitere Informationen:
Theres Friewald-Hofbauer, Tel.: +43 1 533 84 01
E-Mail: friewald@clubnoe.at
Internet: www.landentwicklung.org